

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats Nack vom 07.03.2019

Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Dauer: 19.30 Uhr –20.35 Uhr

Anwesend:

1. Bernhard Hähnel (Vorsitzender)
2. Klaus Wildner (2. Beigeordneter)
3. Heinz Rieger
4. Norbert Lahm (1. Beigeordneter)
5. Michael Brück
6. Ralf Butty
7. Alfred Schuth
8. Frank Jakoby Marouelli
9. Markus Fröhlich
10. Stefan Muth
11. Gernot Wernersbach
12. Mike Steitz

Entschuldigt: Ingo Schütte,

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019**
3. **Zuwendung von Zuschüssen an die Nacker Ortsvereine**
4. **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende begrüßte Frau Ritzmann von der Verbandsgemeinde Verwaltung Alzey-Land und die anwesenden Ratsmitglieder recht herzlich. Er stellte fest, dass zur heutigen Sitzung mit Schreiben vom 25.02.2019 unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht eingeladen wurde.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass das Protokoll der letzten Ratssitzung korrigiert werden muss. Bei der Rechnungsprüfung am 15.11.2018 war nicht Frau Ritzmann, sondern Herr Eppelmann von der VG anwesend.

Des Weiteren durfte Ratsmitglied Butty in der letzten Sitzung zu TOP 4 doch mit abstimmen. Er verzichtet aber darauf, weitere Schritte einzuleiten.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Keine Fragen

TOP 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Vorsitzende erteilte Frau Ritzmann von der VG Alzey-Land das Wort.

Frau Ritzmann stellte dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes 2019 vor.

In der Zusammenfassung weist der Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 5.140,- € und der Finanzhaushalt einen Saldo von 24.340,- € auf. Der Finanzierungsbedarf für die Investitionsauszahlungen in Höhe von 75.000,- € wird nur z. T. durch Beiträge und Zuwendungen von 35.000,- € gedeckt. Der ungedeckte Betrag wird durch die laufenden Überschüsse (24.340,- €) sowie durch eine Einzahlung aus der Abnahme der Forderungen (15.660,- €) gedeckt. Die Ortsgemeinde bleibt weiterhin schuldenfrei und weist neben einer Rücklage weitere Forderungen ggü. der Einheitskasse auf. Zum Jahresende 2019 wird dabei mit einem Betrag von 240.000,- € gerechnet.

Der Haushalt in Details:

Ergebnishaushalt

Erträge u.a.	
Steuern und Abgaben	514.010,- €
Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten (aus erhaltenen Zuwendungen u. Beiträgen)	66.940,- €
Auflösung v. Grabnutzungsentgelten	2.200,- €
Konzessionsabgaben	47.650,- €
Zinserträge	280,- €
Sonstige Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Schlüsselzuweisungen, Mieten u. Pachten u.a.)	68.390,- €
	Summe: 699.470,- €
Aufwendungen Ergebnishaushalt u.a.	
Personal u. Versorgungsaufwendungen (inkl. Rückstellungen)	51.030,- €
Abschreibungen	96.820,- €
Kreis-u. VG Umlagen	417.190,- €
Zins- u. sonstige Finanzaufwendungen	250,- €
Sonstige Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit Bspw. Kosten f. Heizung, Mieten/Pachten etc.	139.320,- €
	Summe: 704.610,- €
Jahresfehlbetrag Ergebnishaushalt	5.140,- €

Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen Ohne Sonderposten, Abschreibungen und Rückstellungen Inkl. Zins Ein – und Auszahlungen	24.340
---	--------

Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000,- €
Auszahlung für Investitionstätigkeit	75.000,- €
	Saldo 40.000,- €
Saldo ordentl. Ein-u. Auszahlungen	24.340,- €
Zzgl. Saldo Investitionstätigkeit	40.000,- €
Finanzierungsfehlbetrag	15.640,- €
Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.660,- €
Entnahme Festgeldanlage	0,- €
Entnahme Rücklage Wirtschaftsweg	1.500,- €
Abnahme der Forderungen gegenüber der VG	14.160,- €
	Saldo 15.660,- €
Projekte der Ortsgemeinde in 2019	
1. Ergebnishaushalt	
Sanierung Waldweg-Befahrbarkeit Feuerwehr	6.000,- €
Zuschuss sanitäre Anlagen TuS Vereinsheim	2.000,- €
Schalltechnische Vorprüfung NBG	5.890,- €
Sanierungsarbeiten Friedhofsmauer	7.500,- €
Fundamentstreifen „Alte“ Grabdenkmäler	6.200,- €
Unterhaltung Feldwege	4.000,- €
2. Finanzhaushalt (investiv)	
Anschaffung Spielgeräte für Spielplatz	3.000,- €
Grunderwerb für Radwegebau	6.000,- €
Restkosten Mehrgenerationenhaus	66.000,- €

Abstimmung über die Haushaltsplanansätze Ja-Stimmen 12

TOP 3 Zuwendungen von Zuschüssen an die Nacker Ortsvereine

Von einigen Ratsmitgliedern war dieser TOP eingebracht worden, da sie die unterschiedlichen Zuwendungen an die verschiedenen Vereine monierten. Derzeit erhält der Sportverein jährlich 1.100,- € Zuschuss, der Landfrauen und Gesangsverein je 200,- € Zuschuss.

Der Sportverein erhält einen höheren Zuschuss, da er über die Jugendarbeit und das Freizeitangebot sowie die Bewirtschaftung des Sportgeländes auch erhebliche Kosten zu tragen hat. Dies trifft bei den anderen Vereinen weniger zu, bei dem Förderverein der Feuerwehr gar nicht.

Daher beantragte der Vorsitzende die bestehende Regelung zu belassen.

Mit dem Abstimmungsergebnis von 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt

Ratsmitglied Lahm schlug vor, die Zuschüsse so zu belassen wie sie sind und dem Förderverein der Feuerwehr auch einen Zuschuss in Höhe von jährlich 200,- € zukommen zu lassen

Neue Abstimmung: Die Zuschüsse belassen wie sie sind und ergänzend dem Förderverein der Feuerwehr 200,- zukommen zu lassen:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 3

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Bezüglich der Teilnahme und Stimmberechtigung an der letzten GR-Sitzung vom 31.01.2019 zum TOP 4 Vergabe Lärmgutachten wurde folgende Mitteilung bekanntgegeben: Ein Pachtverhältnis an einem Teil der Landwirtschaftsfläche für ein vorgesehene Baugebiet ist nicht mit einem „Sonderinteresse gemäß GemO § 22 belegt“. Ein Ausschluss war daher zu Unrecht erfolgt.

Eine Anfrage einer ehemaligen Nacker Bürgerin für die Nutzung des Grillplatzes für einen Polterabend wurde allgemein zugestimmt. Der Gemeinderat hat keine Einwände wenn allenfalls auf dem Parkplatz etwas abgeladen wird..

Der Firma, die den Lift am DGH einbauen sollte, wurde wegen Nichteinhaltung der Zusage der Vertrag gekündigt. Nachdem die zuletzt gesetzte Frist verstrichen ist, können auch Schadensersatzsprüche geltend gemacht werden. Nun muss eine erneute Ausschreibung für den Lifteinbau stattfinden. Eine erneute Vergabe ist für die nächste GR-Sitzung am 11. April 2019 vorgesehen.

Die Stadt Alzey hat bei der Verbandsgemeinde Alzey-Land und den Ortsgemeinden wegen der Gründung von einem Solidaritätspakt für Windkraft angefragt. Damit könnte die weitere Ausweisung von Windenergiegebieten u. U. überflüssig werden, da dann alle Gemeinden auch einen Ertrag erzielen würden.

Die VG Alzey- Land hat nun doch einer Tempo 30-Zone in der Hauptstraße/Kirchheimer STr. zugestimmt.

Ratsmitglied Steitz regte an in einer der nächsten Sitzungen über die Anpassung der Mieten von Grillplatz und Jugendraum zu beraten.

Die beiden noch fehlenden Geschwindigkeitsanzeigeräte sind von der Gemeindeführerin Silvia Illy aufgestellt worden.

Da die neue Schaukel immer noch nicht auf dem Spielplatz „In den dreißig Morgen“ aufgestellt wurde, will sich Ratsmitglied Butty darum kümmern und nachfragen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 11.04.2019 statt.

Da keine weiteren Fragen vorlagen schloss der Vorsitzende um 20.35 Uhr die öffentliche Sitzung

Vorsitzender



B. Hähnel

Schriftführer



P. Rittreiser